



# Zwettler Pfarrbrief

**„Lasst  
alle  
Kinder  
zu  
mir  
kommen!**

**Schickt  
sie  
nicht  
weg.**

**Denn  
ihnen  
gehört  
das  
Reich  
Gottes"**

Mk 10,14

## Pfarrliche Mitteilungen

aus Zwettl an der Rodl Nr 2 (85) 2009

## Lieber Pfarrbewohner!



Im Kindergartenbereich hat sich in den letzten Jahren vieles getan.

Ab heuer gibt es den Gratiskindergarten. Dafür sind wir sehr dankbar. Der Kindergarten wird ab diesem Jahr unter der Leitung von Frau Elisabeth Maureder wieder 4-gruppig geführt. Außerdem ist dem Kindergarten eine Hortgruppe angeschlossen.

Der Kindergarten in Zwettl ist ein Pfarrcaritaskindergarten und somit ein kirchlicher Kindergarten in Trägerschaft der Pfarre.

Wir von der Pfarre sind um ein gutes Miteinander zwischen den Kindern, ihren Eltern und denen, die im Kindergarten arbeiten, bemüht. Außerdem ist es uns und der Gemeinde Zwettl, der das Gebäude gehört, ein Anliegen, den Kindergarten weiterhin auf modernem Stand zu halten und so weit es irgendwie geht, die Wünsche der Eltern zu berücksichtigen. Da sich die Pfarre finanziell den Kindergarten nicht leisten könnte, bin ich als Pfarrer im Namen der ganzen Pfarrbevölkerung den politischen Gemeinden, von denen die Kinder zu uns kommen, dankbar, dass sie den finanziellen Abgang jedes Jahr übernehmen. Auch in der Schule blieb mit dem

neuen Schuljahr nicht alles beim Alten. OSR Dir. Reinhard Seyff ist in Pension gegangen, die Leitung übernahm Frau Direktorin Veronika Holzer aus Hellmonsödt. Als Pfarrer darf ich OSR Dir. Seyff danken für die gute Zusammenarbeit zwischen Pfarre und Schule und auch dafür, dass er viele Jahre in Zwettl Religion unterrichtet hat. Frau Direktorin Veronika Holzer darf ich herzlich grüßen und ihr viel Freude an unserer Schule wünschen.

Mit vergangenem Schuljahr bin ich selber auch aus dem Schuldienst ausgeschieden. Ich habe 38 Jahre ohne Unterbrechung Religion unterrichtet. Mich hat der Unterricht gefreut und blicke gern zurück. Mein einziges Ziel war, den Kindern den Weg zu Jesus zu zeigen.

Den gesamten Religionsunterricht an der Volksschule Zwettl hat Herr Christoph Froschauer übernommen. Ich darf ihm dafür ganz herzlich danken und ihm für diese schöne Aufgabe alles Gute und Gottes Segen wünschen.

Mit dem Wunsch, dass der Kindergarten und die Schule ein Ort sind, wo die Kinder sich wohl fühlen und sich gut entwickeln, grüßt Sie Ihr Pfarrer

**P. Meinrad Brandstätter**

## Firmung 2009

**28 Jugendliche aus der Pfarre Zwettl empfangen 2009 das Sakrament der Firmung:**

**Julia Berlesreiter**, Oberneukirchner Str. 14  
**Gustav Braunschmid**, Langzwettl 5  
**Florian Czopiak**, Hintermühle 4  
**Laura Danner**, Saumweg 17  
**Manuel Danner**, Saumweg 17  
**Melanie Erlinger**, Saumstraße 13  
**Alexa Hochreiter**, Oberneukirchner Str.6  
**Manuel Hofer**, Sturmweg 3  
**Melanie Höfer**, Langzwettl 8  
**Clemens Huemer**, Dreiegg 31  
**Armin Kernöcker**, Schauerleithen 32  
**Jochen Kernöcker**, Schauerleithen 32  
**Lukas Kitzmüller**, Sonnenhof 1  
**Robert Leitner**, Dreiegg 10

**Manuel Lettner**, Schauerschlagstr. 27  
**Nicole Leutgeb**, Griebmühlweg 3  
**Sandra Müller**, Oberstraß 8  
**Paul Oberfichtner**, Lobensteinerweg 13  
**Matthias Pöchinger**, Ringstraße 11  
**Benjamin Ratzenböck**, Langzwettl 15  
**Tanja Ratzenböck**, Salzstraße 7  
**Caroline Rehberger**, Dreiegg 9  
**Hanna Seidel**, Eisbachweg 28  
**Paul Strohmaier**, Marktplatz 17  
**Sandra Stummer**, Dreiegg 16  
**Felix Sturm**, Eisbachweg 20  
**Maximilian Thier**, Hochgarten 15  
**Jana Wolfschlucker**, Schramlgut 28

**Allen Firmhelfern vielen Dank!**

# Highlights aus dem Kindergarten

Das neue Kindergartenjahr haben wir wieder mit viel Elan begonnen.

Heuer gab es bei uns einige Veränderungen. Ab Sept. 2009 wurde eine 4. Kindergartengruppe eröffnet. Es ist eine U3 Gruppe, das heißt in dieser Gruppe sind Kinder (max.5), die erst im Laufe des Kindergartenjahres 3 Jahre alt werden. Als gruppenführende Kindergartenpädagogin für diese Gruppe wurde **Ursula Stoik** angestellt. Als zweite Pädagogin in dieser Gruppe arbeitet **Ulrike Matschek** und als Helferin **Michaela Jungwirth**. Weiters füh-



ren wir eine alterserweiterte Gruppe mit Schulkindern. An den geöffneten Nachmittagen werden derzeit bis zu 6 Schulkindern mitbetreut. Geleitet wird diese Gruppe derzeit von **Elisabeth Maureder** (Leiterin und gruppenführende Kindergartenpädagogin) und **Christl Mülleder** (Helferin und Reinigungskraft). Weitere gruppenführende Kindergartenpädagoginnen sind **Renate Walchhofer** und **Beatrix Christandl**. Als Helferinnen unterstützen sie **Irmi Stumptner** und **Christine Gaisbauer**. Als Reinigungskraft arbeitet **Greti Pointer** bei uns.



# Impressionen aus Pakistan

von **Rudolf Gossenreiter**

**Mi. 4.11. 2009**

**19.30 Uhr**

**Pfarrheim Zwettl/R.**

Hier leben Sie auf!



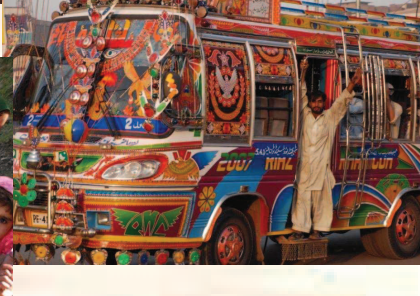
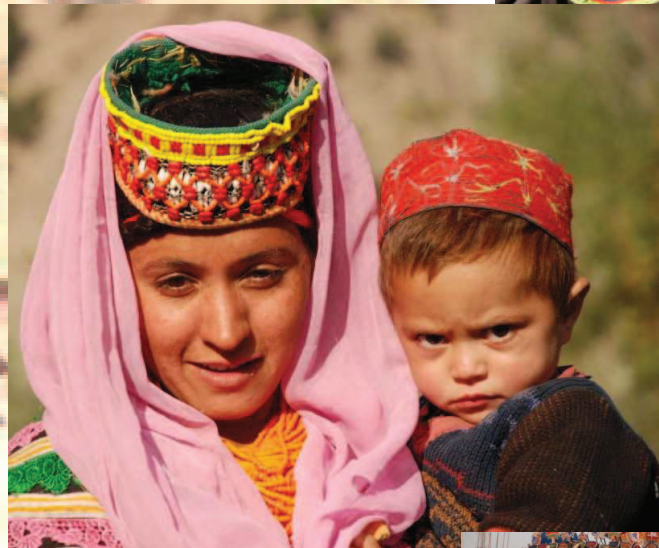
Treffpunkt Bildung  
Katholisches Bildungswerk Zwettl an der Rodl



16 Monate und 57.000 unfallfreie Kilometer: Das ist die Bilanz einer abenteuerlichen Reise, die am 22.6.2007 im oberösterreichischen Schenkenfelden begonnen hat. Begleiten Sie den Abenteurer und Soziologen Rudolf Gossenreiter auf seinem langen Weg durch Europa und Asien. Seine 16-monatige Reise in seinem 15 Jahre alten VW Bus "Ganesha" - vollgestopft mit vielen alten Brillen als Gastgeschenke für Menschen in armen Ländern - führte ihn über Südosteuropa, die Türkei, den Iran und über die Seidenstraße nach Turkmenistan und Usbekistan in die sagenumwobenen Städte Buchara und Samarkand. Von dort ging es wieder zurück in den Iran und weiter nach Pakistan und über den legendären Karakorum Highway bis auf 4700m zur chinesischen Grenze. Den Winter verbrachte er im warmen Südindien und den Sommer in der grandiosen Bergwelt des Himalaya. Im November 2008 ist er wieder gesund und um 10kg leichter als bei seiner Abfahrt im schönen und sicheren

Österreich angekommen. **Seine zahlreichen Eindrücke und Erfahrungen wird er im Rahmen einer digitalen Fotoshow wiedergeben, um damit auch Spenden für den Ausbau einer Schule im Norden Pakistans zu sammeln.**

**Wir freuen uns Sie an diesem Abend mit einem Glas Chai begrüßen zu dürfen.**





*Hier leben Sie auf!*



Treffpunkt Bildung  
Katholisches Bildungswerk Zwettl an der Rodl

**Gesunde Gemeinde**  
**Servicestelle Pflegende Angehörige und**  
**Katholisches Bildungswerk**  
laden herzlich ein

# Krise als Chance

## Umgang mit psychischen Krisen



Krisen als solche gehören zum Leben.  
Krisen bedeuten Wendepunkte im Leben,  
die mit Chancen verbunden sein können,  
aber auch Gefahren in sich bergen.

An diesem Abend erfahren wir etwas über

- **Krisen und deren Hintergründe,**
- **wie wir die Symptome frühzeitig erkennen und**
- **wie wir uns richtig verhalten können, wenn sie auftreten.**

**Auch pflegende Angehörige werden mit Krankheit, Leid und Schmerz konfrontiert; dazu kommt die eigene Betroffenheit und Hilflosigkeit.**

**Das Gefühl des „Angebunden-Seins“ und des „Allein-Zuständig-Seins“ fordert die persönlichen Grenzen heraus.**

# Mi, 21. Oktober 2009

## 19.30 Uhr, Pfarrheim Zwettl/R.

**Ref.: Gabriele Stadler**  
**(Dipl. Sozialarbeiterin, Psychotherapeutin)**

**Eintritt: 3,50 Euro**

# HIMMEL. HÖLLE FEGEFEUER

**Nachmittagstreff**  
*Hier leben Sie auf!*



Treffpunkt Bildung  
Katholisches Bildungswerk Zwettl an der Rodl

## Was erwartet uns nach dem Tod?

'Himmel' und 'Hölle' werden vielfach nur mehr als oberflächliche Phrasen verwendet, die 'Hölle' zum Teil noch als Kinderschreck.

Die Ausdrücke sind für viele fragwürdig oder belanglos geworden. Wie steht es aber mit den Ängsten und Sehnsüchten, die wir Menschen in dieser Hinsicht verspüren?

Gibt es eine endgültige Erfüllung und Vollendung des Lebens? Die Bildwörter von Gericht, Fegefeuer oder Himmel wollen dieses Vollendungsgeschehen umschreiben. Der Vortrag möchte biblisch fundierte Antworten geben und mögliche Ängste nehmen.

Referent: **Mag. Dr. Stefan Schlager**

Viele (auch Katholiken) sind der Meinung, mit dem Tod sei 'alles aus'. Christlicher Glaube erwartet aber Endgültigkeit und Lebensfülle. Dies sollte den irdischen Lebensvollzug des Christen prägen.



# 16.11.

# 2009

# 14.30h

**Eintritt: €3,50**

**Pfarrheim Zwettl/R.**

Auf Euer zahlreiches Kommen freuen sich

*Hilda Riener und Hildegard Schwarz*



*Hier leben Sie auf!*



Treffpunkt Bildung  
Katholisches Bildungswerk Zwettl an der Rodl

Wir laden herzlich ein:

TANZEN SINGEN GENIESSEN SPIELEN  
PLAUDERN

**Fr, 20.11.09**

20.00 Uhr im Pfarrheim

**Kathreintanz**

mit der Volkstanzgruppe Sonnberg



☺ Eintritt frei

Auf Euer Kommen freuen sich Katholische Frauenbewegung  
Katholische Männerbewegung, Katholisches Bildungswerk



Pfarrheim (ebenerdig), Marktplatz 1 /  
Ecke Ringstraße, 4180 Zwettl an der Rodl  
☎ 07212/20054  
E-Mail: [mail@bibliothek.zwettl-rodل.at](mailto:mail@bibliothek.zwettl-rodل.at)

## WAS GIBT ES NEUES AUS DER BIBLIOTHEK?



Wie immer eine Menge neuer Bücher und DVD's  
für Kinder und Erwachsene.

Wenn Sie/Du noch nicht in unserer Bibliothek  
waren/warst, dann besuchen Sie uns doch einmal  
zu den Öffnungszeiten.

Unser Team steht Ihnen/Dir bei Fragen und  
Wünschen gerne zur Verfügung.

### Neue Bücher:

**Mieses Karma** von David Safier - *Superwitzig und schräg!*

Im Jenseits erfährt Kim, dass sie in ihrem Leben sehr viel mieses Karma gesammelt hat. Die Rechnung folgt prompt. Kim findet sich in einem Erdloch wieder. Sie ist eine Ameise! Aber Kim hat wenig Lust, fortan Kuchenkrümel durch die Gegend zu schleppen. Außerdem kann sie nicht zulassen, dass ihr Mann sich mit einer Neuen tröstet. Was tun? Es gibt nur einen Ausweg: Gutes Karma muss her, damit es auf der Reinkarnationsleiter wieder aufwärtsgeht!

**Die souveräne Leserin** von Alan Bennett - *amüsante Geschichte von Menschen und Büchern*

Wer hätte gedacht, dass eine Liebeserklärung an die Queen und die Literatur so gut zusammenpassen? Die Hunde sind schuld. Beim Spaziergang mit der Queen rennen sie los, um den allwöchentlich in einem der Palasthöfe parkenden Bücherbus der Bezirksbibliothek anzuklaffen. Ma'am ist zu gut erzogen, um sich nicht bei dem Bibliothekar zu entschuldigen, leiht sich ebenfalls aus Höflichkeit ein Buch aus - und kommt auf den Geschmack.

### Neue Dvd's für Erwachsene:

Der seltsame Fall des Benjamin Button  
Marley & Ich  
Vicky Cristina Barcelona  
Sieben Leben  
Natürlich Blond 3  
Brandner Kaspar



### Neue Dvd's für Kinder:

Die wilden Hühner und die Liebe  
Dr. Dolittle 3  
Bedtime Stories  
Eragon  
Die drei ??? und die Geisterinsel  
Freche Mädchen

Unsere **Buchausstellung** findet wie jedes Jahr wieder im Pfarrheim statt. Stöbern Sie in Neuerscheinungen und besorgen Sie für sich, Freunde und Verwandte Weihnachtsgeschenke. Sie unterstützen damit Ihre Bibliothek!

Freitag, 30.10., 17:00-20:00 Uhr  
Samstag, 31.10., 09:00-12:00 und 15:00-20:00 Uhr  
Sonntag, 01.11., 08:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr

Am Sonntag wird auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Öffnungszeiten: So 8:15-8:45 / 09:30-11:30; Mo + Mi 18:00 - 19:30; Sa 18:30 - 19:30 Uhr  
**Besuchen Sie unsere Homepage: [www.bibliothek.zwettl-rodل.at](http://www.bibliothek.zwettl-rodل.at)**



# Die Kraft wächst mit dem Weg

wenn du Gott vertraust  
seiner Zusage glaubst  
den nächsten Schritt  
wagst

ohne zu ahnen  
wohin der Weg führt  
ohne zu wissen  
wie das Ziel heißt  
nur von Hoffnung  
und Sehnsucht getrieben

dann wirst du  
achtsam bleiben  
wach mit allen Sinnen  
suchen und sein  
und dankbar  
für Zeichen und Worte  
und staunen darüber

wie sich  
Schritt für Schritt  
ein Weg ergibt  
sich das Ahnen verdichtet  
der Boden trägt  
und zum Quellgrund wird

Andrea Schwarz

### Mitteilung für Grabbesitzer

**Bitte prüfen sie die Standfestigkeit der Grabsteine. Bei einem Unfall ist der Grabbesitzer haftbar.**

**Die Grabgebühren werden ab 1. November 2009 alle 5 Jahre eingehoben.**

<b>Grabgebühren:</b>	<b>Einzelgrab</b>	<b>10 Euro pro Jahr</b>
	<b>Doppelgrab</b>	<b>20 Euro pro Jahr</b>



**In die ewige Herrlichkeit zu sich gerufen  
hat der Herr über Leben und Tod**



**Heinrich Waldhör, Sonnbergstrasse 7:** Herr Heinrich Waldhör wurde am 12. September 1922 als viertes von fünf Kindern in Untergeng, Pfarre Eidenberg geboren. Heinrich besuchte die Volksschule in Untergeng, kam aber schon sehr bald, im Alter von 11 als Hirterbua zu einem Bauernhaus, zum Schöfl. Bevor Heinrich 1960 in die „Raun“, Familie Hinterhölzl kam, war er beim Hintermeier und beim Madlmeier ebenfalls in der Landwirtschaft tätig. Bei der Familie Hinterhölzl war Heinrich 10 Jahre beschäftigt und nach der Beendigung fand er bei der Firma Weigelia in Linz eine Anstellung, arbeitete dann beim

Magistrat der Stadt Linz im Gartenbauamt und vor der Pensionierung bei den Holzbauwerken Schaffer. Diese Jahre konnte er weiter auf der Raun wohnen. Ungefähr zeitgleich mit Heinrichs Pensionierung wurde Andreas geboren und Heinrich übernahm eine Großvaterrolle. Als Pensionist kannte man Heinrich als einen gesellschaftlichen Menschen, der das Leben beim Kartenspielen und Fischen genoss. Außerdem hat er einigen Töpfen mit seinem LötKolben das Leben verlängert und auch in der „Raun“ bei Arbeiten noch etwas mitgeholfen. Er war stark in die Familie eingebunden, wo er im familiären Leben teilnahm und bei diversen Festlichkeiten nicht fehlen durfte.

Die letzten 10 Jahre bekam Heinrich gesundheitliche Probleme mit seinen Kniegelenken, weshalb er immer stärker auf die Unterstützung anderer Menschen angewiesen war. Vor allem durch die Pflege und Fürsorge von Rosemarie war es möglich, dass Heinrich so lange in der „Raun“ wohnen und auch am gesellschaftlichen Leben teilnehmen konnte. Als der Pflegeaufwand immer größer wurde, bekam „die Hausfrau“, wie er sie immer nannte, Unterstützung durch die mobile Altenpflege der Caritas.

Im September 2002 feierte er seinen 80iger mit seiner Verwandtschaft, der Familie Hinterhölzl und vielen Freunden und Bekannten im Sonnenhof, was für ihn ein besonderes Erlebnis darstellte und er bis zuletzt immer noch davon redete.

Im Frühjahr 2005 zog Heinrich, nach einem längeren Aufenthalt im Krankenhaus, ins Bezirksseniorenheim Bad Leonfelden um. Nach anfänglichen Bedenken seinerseits, lebte er sich aber schnell ein und mit seinem Humor und seiner